

Das Angebot am Standort Klettenberg auf einen Blick:

- 105 Pflegeplätze inklusive Kurzzeitpflegemöglichkeit im Caritas-Altenzentrum St. Bruno
- Einzelzimmer mit eigenen rollstuhlgerechten und barrierefreien Duschbädern
- fünf Wohnebenen, aufgeteilt in neun Hausgemeinschaften für je 9 bis 13 Bewohner_innen
- Eigene Wohnküche, Balkon oder Loggia in jeder Hausgemeinschaft
- geschützte Bereiche für Menschen mit Demenz
- Tagespflege für 18 Gäste mit zwei Gruppenräumen und eigener großer Terrasse
- Seniorengerechte Wohnungen mit Hausnotruf und Speisenangeboten in der Cafeteria des Caritas-Altenzentrums St. Bruno und bei Bedarf Vermittlung ambulanter Dienstleistungen über die Caritas-Sozialstation

Wünschen Sie weitere Informationen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.



Modellansicht eines Aufenthaltsraums

Ihr Kontakt zu uns

Ansprechpartnerin für die stationäre Pflege:

Sonnwill Sy

Telefon: 0221 84631-954

Telefon ab April 2018: 0221 84580 104

E-Mail: sonnwill.sy@caritas-koeln.de

Ansprechpartner für die Tagespflege:

Peter Köhnen

Telefon: 02203 9639-203

Telefon ab April 2018: 0221 84580 120

E-Mail: peter.koehnen@caritas-koeln.de

Ansprechpartner für Caritas-Wohnen mit Service:

Slawek Santur

Telefon: 0221 95570-220

E-Mail: slawek.santur@caritas-koeln.de

www.caritas-wohnen-service.de

Caritas-Altenzentrum

St. Bruno

Karl-Begas-Straße 2

50939 Köln-Klettenberg

Telefon ab April 2018: 0221 84580 0

E-Mail: st-bruno@caritas-koeln.de

Internet: www.altenzentren-koeln.de

www.caritas-koeln.de

Stand: Februar 2018



für köln

caritas



Das Caritas-Altenzentrum St. Bruno in Klettenberg
Von Natur und Leben umgeben.

Fotos: Joachim Rieger · iStock; FredFroese · Modellansichten: FND-Quadrat · Perspektivansicht: Architekturbüro Rosiny

Caritas-Altenzentrum St. Bruno



für köln

Modernes Haus mit langer Tradition

Das Caritas-Altenzentrum St. Bruno befindet sich an einem Standort mit langer Tradition und hoher Akzeptanz in einem ruhigen Wohngebiet Klettenbergs.

Das Haus bietet ein großzügiges Raumangebot für die Bewohner_innen, eine bewohnernah organisierte Dienstleistung in allen Bereichen der Betreuung und Hauswirtschaft und ein Leben in kleinen und überschaubaren Hausgemeinschaften.

An diesem Standort gibt es mit der stationären Pflegeeinrichtung, der Tagespflege und den seniorengerechten Wohnungen in den Nachbargebäuden ein attraktives Angebot, das den unterschiedlichen Bedürfnissen älterer Menschen gerecht wird: Selbstständiges Wohnen mit umfangreichen Serviceleistungen und die Sicherheit, sich bei akuter Pflegebedürftigkeit in guten Händen zu wissen, bis zur dauerhaften stationären Pflege.



Modernes Haus mit langer Tradition

Das Caritas-Altenzentrum St. Bruno befindet sich an einem Standort mit langer Tradition und hoher Akzeptanz in einem ruhigen Wohngebiet Klettenbergs.

Das Haus bietet ein großzügiges Raumangebot für die Bewohner_innen, eine bewohnernah organisierte Dienstleistung in allen Bereichen der Betreuung und Hauswirtschaft und ein Leben in kleinen und überschaubaren Hausgemeinschaften.

An diesem Standort gibt es mit der stationären Pflegeeinrichtung, der Tagespflege und den seniorengerechten Wohnungen in den Nachbargebäuden ein attraktives Angebot, das den unterschiedlichen Bedürfnissen älterer Menschen gerecht wird: Selbstständiges Wohnen mit umfangreichen Serviceleistungen und die Sicherheit, sich bei akuter Pflegebedürftigkeit in guten Händen zu wissen, bis zur dauerhaften stationären Pflege.

Das Angebot am Standort Klettenberg auf einen Blick:

- 105 Pflegeplätze inklusive Kurzzeitpflegemöglichkeit im Caritas-Altenzentrum St. Bruno
- Einzelzimmer mit eigenen rollstuhlgerechten und barrierefreien Duschbädern
- fünf Wohnebenen, aufgeteilt in neun Hausgemeinschaften für je 9 bis 13 Bewohner_innen
- Eigene Wohnküche, Balkon oder Loggia in jeder Hausgemeinschaft
- geschützte Bereiche für Menschen mit Demenz
- Tagespflege für 18 Gäste mit zwei Gruppenräumen und eigener großer Terrasse
- Seniorengerechte Wohnungen mit Hausnotruf und Speisenangeboten in der Cafeteria des Caritas-Altenzentrums St. Bruno und bei Bedarf Vermittlung ambulanter Dienstleistungen über die Caritas-Sozialstation

Wünschen Sie weitere Informationen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.





Die Modellansichten zeigen: links das neue Foyer, rechts oben die Tagespflege, in der Mitte eine Wohnküche, unten ein Bewohnerzimmer. Außen auf der Rückseite ist ein Aufenthaltsbereich abgebildet, auf dem Einklapper die Gebäudeansicht von außen.



Stationäre Pflege in überschaubaren Hausgemeinschaften

Jeweils 9 bis 13 Bewohner_innen leben in überschaubaren Wohngruppen. In diesen Hausgemeinschaften wird die gesamte Tagesstruktur aus Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlicher Versorgung organisiert. Zentraler Mittelpunkt ist jeweils die Wohnküche, in der das gemeinsame Leben stattfindet. Diese sind gegliedert in einen Essbereich und eine gemütliche Sitz- und Ruhezone. So ermöglicht sie die Begegnung bei allen Mahlzeiten und gemeinsamen Aktivitäten. Die Wohngruppenräume erhalten durch eine Loggia einen besonders hohen Wohnwert.

Die eigenen vier Wände

Private Rückzugsmöglichkeiten in „die eigenen vier Wände“ sind wichtige Voraussetzungen zum Leben in Gemeinschaft. Grundsätzlich sind daher nur Einzelzimmer vorgesehen. Gruppenübergreifend stehen den Bewohner_innen Gemeinschaftsräume im Erdgeschoss, Cafeteria, Mehrzweckraum, Hauskapelle und Gartenflächen zur Verfügung.

Eng verbunden mit der Kirchengemeinde und dem Stadtteil

Der Bau des Caritas-Altenzentrums St. Bruno geht zurück auf die Initiative der Kirchengemeinde



St. Bruno in Köln-Klettenberg. Das Haus befindet sich auf einem Erbbaugrundstück der Kirchengemeinde in ruhiger Wohngebietslage.

Die Geschichte des Hauses schafft eine natürliche und gewachsene Einbindung in die Strukturen des Sozialraumes und der Kirchengemeinde.

Weitere Angebote des Hauses wie z.B. die seniorengerechten Wohnungen, ein offener Mittagstisch in der Cafeteria des Hauses, der sich an Senioren und alleinstehende Menschen im Umfeld des Hauses richtet, ergänzen das stationäre Angebot und schaffen einen unmittelbaren Sozialraumbezug. Im Haus befindet sich eine große Kapelle, die auch für wöchentliche Gemeindegottesdienste genutzt wird.

Eingestreute Plätze zur Kurzzeitpflege bieten Menschen bei vorübergehender stationärer Versorgungsbedürftigkeit, zum Wohnen auf Probe, zur Verhinderungspflege oder bei Abwesenheit der häuslichen Pflegeperson Möglichkeiten der Versorgung. Die Cafeteria schafft in Verbindung mit einem integrierbaren Mehrzweckraum einen Ort für interne Veranstaltungen und Begegnungen mit Menschen außerhalb des Hauses.



Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen? Dann rufen Sie uns gerne an.
Wir freuen uns auf Sie!